



Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Neuer Weg

Organ des Zentralkomitees der SED für Fragen des Parteilebens

Beilage
zum Heft 12/1979

DOKUMENTE DER PARTEI

Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Vorbereitung und Durchführung der Getreide- und Hackfruchternte 1979

(Beschluß des Sekretariats des ZK der SED
vom 23. Mai 1979)

Für die Arbeit der Parteiorganisationen in Vorbereitung und Durchführung der Erntearbeiten 1979 sind die Dokumente der 10. Tagung, insbesondere die Aufgaben, wie sie der Generalsekretär des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, gestellt hat, die Grundlage.

Die Beschlüsse der 10. Tagung des ZK sind von den Genossenschaftsbauern und Arbeitern der sozialistischen Landwirtschaft mit großer Zustimmung aufgenommen worden. Sie haben weitere Initiativen ausgelöst, um im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR die Ernte in guter Qualität mit geringsten Verlusten einzubringen, die Folgearbeiten termin- und qualitätsgerecht durchzuführen und den Volkswirtschaftsplan zu erfüllen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der ökonomischen Leistungsfähig-

keit unseres Landes als der zentralen Frage. Die gute Einbringung der Ernte ist Voraussetzung, um die Bevölkerung planmäßig mit Nahrungsgütern und die Industrie mit Rohstoffen zu versorgen. Zugleich werden mit der Ernte 1979 und den Folgearbeiten wesentliche Grundlagen für hohe Erträge und Leistungen in der Pflanzen- und Tierproduktion im kommenden Jahr geschaffen. Die Auswirkungen der extremen Witterung auf den Vegetationsverlauf und die Frühjahrsarbeiten erfordern eine rechtzeitige, sehr gründliche politische und organisatorische Vorbereitung und rationelle Organisation aller Arbeiten. Dabei sind die Erfahrungen bei der Durchführung des Beschlusses des Politbüros des ZK der SED vom 14. 2. 1978 über die „Lehren aus der Ernte 1977“ zu berücksichtigen.

Die Bezirks- und Kreisleitungen der Partei richten ihre